

INHALT

[Gewinner des Tages der Musik 2013](#)

[Konferenz „Klang, Körper und Gesundheit“](#)

[BuJazzO ist offizielle Bigband des Bundespresseballs 2013](#)

[Der European Workshop for Contemporary Music gastiert in Dresden](#)

[Giedrė Šlekytė beim Internationalen Dirigierwettbewerb auf Zypern erfolgreich](#)

[Impressum](#)

Gewinner des Tages der Musik 2013

Die Gewinner des ausgeschriebenen Wettbewerbes zum Tag der Musik 2013 stehen fest. Die Jury zeichnete die folgenden sechs Projekte aus, die das diesjährige Motto „Kulturelle Vielfalt live!“ facettenreich umgesetzt haben:

1. Preis

- Landesmusikrat Hamburg e.V.: Lauter Hamburg lauter – Tag der Musik 2013
- Musik- und Kunstschule der Stadt Duisburg: Tag der Musik

2. Preis

- Landesmusikrat Rheinland-Pfalz e.V.: Orchestergipfel Rheinland-Pfalz
- Junge Oper Hannover / Staatsoper Hannover: Jugendkonzernacht „open stage“

3. Preis

- Element Musik – Schule für moderne und klassische Musik: Tag der Musik
- KulturWerk Rahlstedt e.V.: Klingendes Rahlstedt Center

Der Jury gehörten unter der Leitung von **Christian Höppner**, Generalsekretär des Deutschen Musikrates, **Dr. Tilo Gerlach**, Geschäftsführer der GVL, und **Joachim Knuth**, Vorsitzender der ARD-Hörfunkkommission, an.

Die ersten drei Preise sind mit € 1.000, € 750 und €500 dotiert und werden jeweils unter den Preisträgern geteilt. Im Sinne des Dialoges und der Würdigung der musikalischen Arbeit in den Regionen wird Christian Höppner den ersten Preisträgern den Preis vor Ort öffentlich übergeben.

Die jeweilige Begründung der Jury und weitere Informationen finden Sie unter www.tag-der-musik.de

Konferenz „Klang, Körper und Gesundheit“

Hat Musik nachweisbaren Einfluss auf gesundheitliche Faktoren? Wenn ja, ließe sich Musik systematisch mit therapeutischen Strategien für Patienten verknüpfen oder sogar als Teil von präventiven Maßnahmen im Sinne eines gesellschaftlichen Public Health Ansatzes einbinden? Diesen und weiteren Fragen widmete sich die Konferenz „Klang, Körper und Gesundheit“ der Stiftung Brandenburger Tor am 24. Oktober 2013 in Berlin im Rahmen des Förderschwerpunktes Public Health der Stiftung.

In der abschließenden Podiumsdiskussion unterstrich **Christian Höppner**, Generalsekretär des Deutschen Musikrates, dass die Verbindung von Musik und Gesundheit in Wissenschaft und Politik immer mehr an

Bedeutung gewinne. Hier komme auch den Krankenkassen eine entscheidende Rolle zu. Der Deutsche Musikrat kooperiere vor diesem Hintergrund seit 2012 mit der Techniker Krankenkasse. Ziel dieser Kooperation sei es, Schnittmengen von Musik und Gesundheit zu fördern, ihre Wahrnehmung in der Öffentlichkeit zu stärken und das Präventionspotential von Musik herauszustellen.

Weitere Podiumsteilnehmer waren **Prof. Eckart Altenmüller**, **Prof. Andrea Tober** und **Prof. Gunter Kreutz**. Die Moderation hatte **Prof. Stefan Willich**, Rektor der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“, inne.

BuJazzO ist offizielle Bigband des Bundespresseballs 2013

Für das Bundesjazzorchester endet das 25. Jubiläumsjahr mit einem besonderen Engagement: Als offizielle Bigband des 62. Bundespresseballs wird sich das Ensemble am 29. November im Berliner Hotel InterContinental präsentieren.

Der Bundespresseball wird in der Bundesrepublik Deutschland seit 1951 jährlich von der Bundespressekonferenz veranstaltet und gilt als exklusiver Treffpunkt von Entscheidungsträgern aus Politik, Medien und Wirtschaft. Das Recht des ersten Tanzes gebührt dem Bundespräsidenten, anschließend ist das Parkett frei für alle Gäste, für die Mitglieder der Bundesregierung ebenso wie für die Ministerpräsidenten, Bundestagsabgeordneten, Chefredakteure, Intendanten und Vorstandsmitglieder aus der Wirtschaft.

Um ein geeignetes Programm für dieses Ereignis zusammenstellen zu können, bediente sich das Bundesjazzorchester aus dem Nachlass seines Gründers und langjährigen Leiters **Peter Herbolzheimer**. Seine Witwe stellt das Programm „Music for swinging dancers“ zur Verfügung. Dieses reichert das BuJazzO an mit seinem aktuellen Programm „At The Jazz Band Ball“.

Weitere Informationen unter www.bujazzo.de und www.bundespresseball.de

Der European Workshop for Contemporary Music gastiert in Dresden

Auf Einladung der Sächsischen Akademie der Künste wird der European Workshop for Contemporary Music (EWCM) am heutigen Mittwoch, 30. Oktober 2013 die musikalische Gestaltung des aktuellen Binationalen Gesprächskonzertes in Dresden übernehmen. Präsentiert wird in der Reihe diesmal ein Programm mit Werken von **Annette Schlünz** und des polnischen Komponisten **Tadeusz Wielecki**. Die künstlerische Leitung des Projektes hat erstmals der junge Dirigent **Lennart Dohms** inne. Moderiert wird die Veranstaltung von dem Dresdner Hochschulprofessor **Jörn Peter Hiekel**.

Je drei Werke von Schlünz und Wielecki stehen paradigmatisch für die jeweilige kompositorische Entwicklung und stellen spezifische Fragestellungen zeitgenössischer Musik heraus, die im Gespräch erörtert werden. Die solistischen Kontrabasspartien in seinen Werken wird Tadeusz Wielecki selbst übernehmen. Beide Künstler sind den Förderprojekten Zeitgenössische Musik des Deutschen Musikrates eng verbunden: Annette Schlünz als Komponistin der Edition Zeitgenössische Musik und Wielecki als Intendant des Warschauer Herbstes und langjähriger Kooperationspartner des EWCM.

Mit dem Konzert in Dresden setzt der EWCM seine Bestrebungen fort, die auf europäische Kooperation angelegte Arbeit dieses Projektes regelmäßig auch in Deutschland vorzustellen. Gleichzeitig wird auf diesem Wege der wechselseitige kulturelle Austausch gefördert und auf künstlerischer Ebene zur europäischen Integration beigetragen.

Weitere Informationen unter www.musikrat.de/ewcm und www.sadk.de

Giedrė Šlekytė beim Internationalen Dirigierwettbewerb auf Zypern erfolgreich

Die Stipendiatin des DIRIGENTENFORUMs erhielt beim Internationalen Dirigierwettbewerb „Solon Michaelides“ den zweiten Preis. Ein erster Preis wurde nicht vergeben.

Erstmals wurde von der Cyprus Symphony Orchestra Foundation ein internationaler Dirigierwettbewerb für junge Dirigenten ausgelobt. Die Litauerin **Giedrė Šlekytė** setzte sich gegen insgesamt 93 Bewerber aus der ganzen Welt durch und wurde nach zwei Wettbewerbsrunden und dem Finalkonzert mit dem Cyprus Symphony Orchestra gemeinsam mit **Faidra Giannelou** aus Griechenland mit dem zweiten Preis ausgezeichnet.

Giedrė Šlekytė studierte an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Graz Orchesterdirigieren bei **Prof. Martin Sieghart** und **Prof. Johannes Prinz**. 2012 wechselte sie an die Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig, wo sie bei **Prof. Ulrich Windfuhr** studiert. Im Rahmen ihrer Ausbildung arbeitete sie mit dem Leipziger Sinfonieorchester, der Musikalischen Komödie Leipzig und dem Orchester der Hochschule für Musik und Theater Leipzig. Gastdirigate führten sie darüber hinaus zum Chuncheon Philharmonic Orchestra (Südkorea) und zum St. Christopher Chamber Orchestra (Litauen). Zurzeit absolviert sie ein Gastsemester an der Zürcher Hochschule der Künste bei **Prof. Johannes Schlaefli**. Seit 2013 ist Giedrė Šlekytė Stipendiatin im DIRIGENTENFORUM und besuchte bereits Meisterkurse bei **Prof. Eri Klas**, **Prof. Colin Metters** und **Prof. Mark Stringer**.

Weitere Informationen unter www.musikrat.de/dirigentenforum

Impressum

Deutscher Musikrat
Generalsekretariat
Schumannstr. 17
10117 Berlin

Tel: 030 30881010
Fax: 030 30881011

generalsekretariat@musikrat.de
www.musikrat.de

Gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Verantwortlich:
Christian Höppner
Generalsekretär des Deutschen Musikrates